

Kleine Anfrage 8/794

der Abgeordneten Jankowski und Muhsal (AfD)

Suchtprävention an den Schulen im Saale-Holzland-Kreis

Seit April 2024 ist der Konsum von Cannabis in Deutschland legal. Es steht trotz des mit der Legalisierung einhergehenden Jugendschutzes zu befürchten, dass die Anzahl der minderjährigen Erstkonsumenten steigt. Ein wichtiger Baustein ist die Prävention und Aufklärung über Drogen in den Bildungseinrichtungen.

Wir fragen die Landesregierung:

1. Welche Projekte zur Suchtprävention an Schulen im Saale-Holzland-Kreis wurden und werden in den Jahren 2024 und 2025 angeboten (bitte nach Namen der Projekte, Kurzbeschreibung des Inhalts, Projektdauer, Klassenstufen, die mit dem Projekt angesprochen werden sollen, und Trägervereinen aufschlüsseln)?
2. An welchen Schulen im Saale-Holzland-Kreis wurde welches Projekt durchgeführt?
3. Welche Fördermittel des Landes haben welche Projekte in den Jahren 2024 und 2025 im Saale-Holzland-Kreis bekommen (bitte aufschlüsseln nach Jahr, Trägerverein und Projekt)?
4. Welche Qualifikationen muss eine externe Person besitzen, um an einer Schule ein Präventionsangebot durchführen zu können?
5. Wie viele Kinder und Jugendliche mussten im Saale-Holzland-Kreis in den Jahren 2024 und 2025 aufgrund ihrer Drogensucht behandelt werden (bitte aufschlüsseln nach Jahr, Altersgruppe und abhängiger Substanz)?
6. Wie viele Fälle der Rauschgiftkriminalität wurden in den Jahren 2024 und 2025 an Schulen und auf Schulhöfen im Saale-Holzland-Kreis festgestellt (bitte nach Jahr, Ort, Schule, Rauschmittel und Anzahl der Tatverdächtigen aufschlüsseln)?
7. Wie bewertet die Landesregierung die mögliche Verbreitung des Konsums und des Verkaufs von Drogen an Schulen und auf Schulhöfen im Saale-Holzland-Kreis?

Jankowski

Muhsal